

Der moderne Traktor auf der Farm

Der Traktor für den kleinen Farmer.—Die Kosten der Traktorgarnitur.—Nützliche Arbeit des Traktors.—Arbeit für die Pferde.—Allgemeine Vorteile, die der Traktor bringt.—Schlußbemerkungen.

Von einem praktischen Farmer.
Sehr oft wird heutigen Tages die Frage aufgeworfen, ob ein passender, moderner Traktor sich auch noch auf einer Farm bezahlt, zu der nur 60 Acker in geordnetem Fruchtwechsel bewirtschafteten Landes gehören. Ich beantworte diese Frage mit einem „Ja“, vorausgesetzt, das Ackerland ist ziemlich eben und weist drei Ackergrundstücke von je 20 oder sechs von je 10 Acker auf, Grundstücke, die nicht weniger als 80 Acker (je 16 1/2 Fuß) lang sind, und vorausgesetzt ferner, zur angeschafften Traktorgarnitur gehören alle jene Maschi-

nen und Geräte, die eine möglichst große und vollkommene Ausnutzung des Traktors bedingen. Ich habe mich sehr eingehend mit dem Studium der Frage, ob die Anschaffung eines Traktors lohnend ist, beschäftigt, und auch genau die Frage der richtigen Größe eines passenden Traktors für Farmen von verschiedener Größe untersucht. Die allgemeinen Erfahrungen, die ich hierbei gesammelt habe, will ich nachstehend wiedergeben, ohne mich also ausschließlich mit dem Traktor für die ganz kleine Farm zu beschäftigen. Wie haben bekanntlich jetzt schon

eine ganze Anzahl Traktoren im Markte, die zu sehr annehmbaren Preisen gekauft werden können; Maschinen, die 8 oder auch nur 6 Pferdekräfte für wirkliche Arbeit (beim Pflügen u. s. w.) entwickeln, die also 12 bis 16 Pferdekräfte für Transmissionsarbeit (Drehen, Sägen, Schneiden u. s. w.) aufweisen, und die als Traktoren so leicht und beweglich sind, daß sie tatsächlich beim Pflügen, Kultivieren u. s. w. den Boden weniger feststampeln als Pferde; Traktoren auch, die in der Qualität der geleisteten Arbeit darüber den Pferden stehen. Dabei, das dürfen wir nicht vergessen, wird fortgesetzt von zahlreichen erfindungsreichen Leuten und von reich kapitalisierten Maschinenfabriken an der Verbesserung und Verfeinerung des modernen Traktors noch weitergearbeitet. Die Maschinen sowohl wie Zubehör sollen noch leichter, noch beweglicher, noch anpassbarer an die verschiedenen Verhältnisse auf der Farm werden, als sie es heute schon sind. Nach meinen besten Überzeugungen können schon heute viele Verrichtungen auf der Farm — und ihre Zahl wächst von Jahr zu Jahr — billiger und besser durch den Traktor ausgeführt werden als durch Pferde.

Namentlich ist die Traktorarbeit billiger als die Pferdarbeit; darüber kann kein Zweifel bestehen. Denn das Futter für das Pferd ist viel teurer als das Kraft erzeugende „Futter“, nämlich das Heizmaterial, für den Traktor. Die Nation aus Heu und Körnerfutter, wie sie für gewöhnlich an die Pferde verabreicht wird, stellt sich auf mindestens 1 Cent pro Pfund, während das Pfund Weichholz nur etwa ein Sechstel davon kostet; und das, obwohl bei stationärer Arbeit (Drehen, Sägen, Mahlen, Holzschneiden und dergleichen) eine Lonne Kohlen zur Kraftzeugung für sechsmal soviel Arbeitserzeugung ausreicht, wie eine Lonne Heu oder Körnerfutter, an Pferde verabreicht, oder für dreimal soviel bei wirklicher Traktorarbeit (Pflügen und dergleichen), wie eine Lonne Heu oder Körnerfutter, als Pferdenahrung bei Pferdarbeit; im letzteren Falle wird vollständig die Hälfte des Heizmaterials nur dazu verwendet, den Traktor auf dem weichen Boden weiter zu bewegen. Für Transmissionsarbeit (durch den Gürtel oder Transmissionsriemen übertragene Kraft) ist die Kohle das billigste Heizmaterial. Für die Kraft in der Bewegung, also für die eigentliche Traktorarbeit, ist das Kohlenöl billiger als die Kohle, weil die Maschine sonst auf dem weichen und vielleicht auch unebenen Boden eine zu große Last Kohlen auch noch mitzuschleppen muß. Bei den augenblicklichen Preisen ist Kohlenöl viel billiger als Gasolin.

Endlich aber ist die Arbeit durch den Traktor, sei sie in der Bewegung oder stehend durch Transmission betätigt, im Verlaufe eines ganzen Jahres auch noch deshalb viel billiger auf der Farm, weil der Traktor, wenn er nicht gebraucht wird, ganz im Gegensatz zum mühsig stehenden Pferde, auch kein „Futter“ gebraucht. Das Farmpferd aber frisst jede Nacht und, wie nachgewiesen ist, im Verlaufe des Jahres mehr als die Hälfte aller Tage mühsig, und deshalb kann man sich leicht ausmachen, wie sehr gerade dieser Punkt, namentlich bei den jetzigen enormen Futtermittelpreisen, zugunsten des Traktors spricht. In dem Augenblicke, wo die Arbeit ruht, verzehrt der Traktor auch kein „Futter“ mehr. Er bedarf dann auch keiner besonderen „Pflege und Bedienung“ mehr im allgemeinen.

Die Kosten der Traktorgarnitur. Wir haben einen mit Kohlenöl geheizten Traktor, der zum Pflügen u. s. w. auf dem Lande benutzt wird. Außerdem besorgt dieser Traktor

durch Kraftübertragung mittels Riemen das Drehen (wir haben einen „Baby“-Drescher und Separator), treibt die Sägemaschine u. s. w. Unsere Farm ist 400 Acker groß. Die einzelnen Grundstücke bilden große Parzellen oder Felder und werden in geregelten Fruchtwechsel bewirtschaftet. Bei uns bezahlt sich

der Traktor natürlich in hohem Grade, wahrscheinlich besser, als es auf der kleinen Farm von 60 Acker im allgemeinen möglich ist. Für den Traktor, der 6700 Pfund wiegt, haben wir \$875 bezahlt; die Maschine entwickelt 6 bis 8 Pferdekräfte für wirkliche Arbeitsleistung beim Pflügen usw., also als Traktor im

JONAS MOTOR COMPANY

Studebaker

AUTOMOBILES

Auto and Tractor Repair Shop

230-232 1. Straße Gegenüber Union Bahnhof Phone 704 — Fremont, Neb.

Maxwell und Chandler Automobile

Electric Garage Co.

Garage und Reparatur-Werkstätte

733 N. Broad Str. — Telephon 799

Verkaufsräume

253 östliche 5. Str. — Telephon 38

Rudolf B. Schurman und John A. Carroll, Eigentümer Fremont, Nebraska

ROGERS, DER ZELTMANN

Liefert auch in diesem Jahre wieder alle Kanvass-Decken und Zelte für den Tractor Show

Warum

Weil er Zufriedenheit giebt und liefert, was er verspricht. Er hat die besten Zelte für den Zweck und ist stets bei der Arbeit. Fragen Sie nach Rogers— Er wird da sein.

Irgend etwas in der Kanvass-Branche. Zelte zu vermieten.

Schreiben Sie um Kataloge und Preise.

Rogers Tent & Awning Co. FREMONT, NEBRASKA

GEO. C. CAMPEN

88-92 West 5. Str. Fremont, Neb.

Innen-Decorateur

Gändler in

Tapeten und Farben Firnisse, Pinsel und Glas

Schildermalereien prompt ausgeführt

— Preise mäßig —

Veranschaffen Sie sich zuerst unsere Kostenanschläge!

FREMONT CANDY KITCHEN

Fabrikanten von

REINEN CANDIES und ICE CREAM

Vollständige Auswahl von Bonbons

Luncheons zu allen Stunden

Spezialpreis für Pianikas und Kirchen

Main Straße :: Fremont, Neb.

Versenden Sie Ihren Rahm nach

FREMONT, NEBR.

Ihrem besten Markt!

Seien Sie aber sicher, dass er einen Adresszettel trägt an eine Gesellschaft, deren Interesse ihre Kunden sind

Vor allem Sicherheit--- Versenden Sie ihn HEUTE NOCH auf dem REINEN BUTTERWEGE nach der

FREMONT PURE BUTTER CO.

Lincoln Pure Butter Co., Besitzer

FREMONT, NEB.

F R E M O

Das neue delikate alkoholfreie Getränke!

Fabriziert von der

FREMONT BEVERAGE COMPANY

Aus den besten Materialien, die zu erlangen sind.

Hat ein Aroma eigener Art, der einem Geschmack abgewinnt und eine erhöhte Nachfrage schafft.

Kann in allen Erfrischungslökalen erlangt werden und auf dem Tractor Ausstellungsplatz.

FREMONT BEVERAGE COMPANY

FREMONT, NEBRASKA